

Stürmische Kurrende des Owener Posaunenchores an Heiligabend



Owen. An Heiligabend musizierte der Posaunenchor des CVJM Owen in den Strassen und Gassen der Stadt. Der Chor setzt damit die mittlerweile über 75-jährige Tradition der Kurrende in Owen fort.

Starke Windböen stellten in diesem Jahr die größte Herausforderung für die über 60 Bläserinnen und Bläser dar. Insbesondere die Standsicherheit der Notenständer war gefährdet, und nicht selten mussten diese mit Füßen oder durch Helfer stabilisiert werden.

Trotz dieser witterungsbedingten Widrigkeiten wurde in zwei Gruppen an insgesamt rund 50 Plätzen und Straßenkreuzungen in Owen musiziert. Bereits seit 1945 ziehen die Bläser durch Owen, um die Weihnachtsbotschaft musikalisch weiterzugeben. Bis heute hat sich diese Tradition gehalten: Nicht wenige Zuhörerinnen und Zuhörer warten bereits gespannt auf die Auftritte und freuen sich über diese besondere christliche Tradition. Dabei sind kleine Stärkungen in Form von Gebäck, Süßigkeiten, Likören und Punsch willkommene Stärkungen während des fast vierstündigen Musizierens. Traditionell endet die Kurrende in der Wehrbachstraße unter den Klängen von „O du fröhliche.“pm
